

Medienmitteilung

Neue Leitung für den Kunstraum Kreuzlingen

Reto Müller und Ueli Vogt werden ab Januar 2023 gemeinsam die künstlerische Leitung des Kunstraum Kreuzlingen übernehmen. Sie treten damit die Nachfolge von Richard Tisserand an, der gesundheitsbedingt seine Tätigkeit nach 17 Jahren beenden wird. Die Doppelkandidatur von Müller und Vogt hat das Auswahlgremium überzeugt. Die beiden bringen je ihre vielseitigen Erfahrungen ein und ergänzen sich nach der Beurteilung des Auswahlgremiums ideal, um die wertvolle Arbeit und die Leistungen von Richard Tisserand für den Kunstraum Kreuzlingen weiter zu entwickeln und den Kunstraum Kreuzlingen und das Tiefparterre als Zentrum für zeitgenössische Kunst in eine neue Zukunft zu führen.

Reto Müller ist bildender Künstler.

Mit seinem künstlerischen Schaffen ist er in Ausstellungen und Sammlungen im In- und Ausland vertreten.

Seine Tätigkeiten wurden mit Preisen und Stipendien gewürdigt. 2023 wird sein Schaffen mit dem Manor Kunstpreis Schaffhausen ausgezeichnet.

Als langjähriger Assistenzkurator ist er seit vielen Jahren im Kunstraum aktiv und kennt so den Ort und den Betrieb bereits gut.

Ueli Vogt wuchs im Thurgau auf, sammelte Erfahrungen im shed im Eisenwerk, baute das Materialarchiv im Sitterwerk St. Gallen auf und leitete die letzten 10 Jahre das Zeughaus Teufen und baute diesen als Ort für Kunst und Baukultur auf.

Der „Discours“ welcher im Leitbild der Trägerschaft, der Thurgauischen Kunstgesellschaft steht, ist einer der zentralen Anknüpfungspunkt für die beiden. Dieses macht Neugierig auf kommenden Begegnungen und Erfahrungen mit aktuellem Kunstschaffen.

Der Vorstand war erfreut über die hohe Anzahl von 24 Bewerbungen. Darin wurde oft auf den experimentellen Charakter dieses besonderen Kunstortes hingewiesen. Auch die überregionale Strahlkraft vom Kunstraum Kreuzlingen hat sich in den starken Bewerbungen gezeigt.

11.11.2022/cz